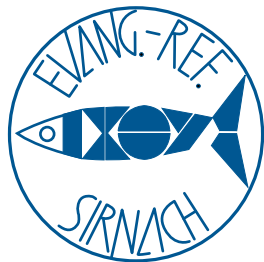


Kirchen

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU



Liebe Gemeinde, liebe Geschwister in Christus Jesus

Nach dem zum Teil kalten Winter freuen wir uns alle über den Frühling. Wo erkennen wir die keimende und lebenserweckende Kraft Gottes mehr als in den tausenden Blüten, die sich nach und nach öffnen? Der Blick auf diese Wunder der Schönheit kann uns von den beklemmenden Gefühlen befreien, die wir aufgrund des Krieges, der Erdbeben, der Energieknappheit und der persönlichen Probleme haben.

Die Jahreslosung «DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT» macht uns bewusst, dass Gott einen wohlwollenden Blick auf uns wirft. Er sieht uns so, wie wir sind, mit all unseren Sorgen und Ängsten, aber auch mit all unseren Freuden. Es liegt an uns, auf was wir blicken. Auf die Zeichen des Lebens in der Natur, welche uns mit Freude und Hoffnung erfüllen, oder auf die beklemmenden Nachrichten, die uns mit Angst und Sorgen durchdringen.

Lernen wir von Gott, der sich an den lebensspendenden Seiten in uns erfreut und sie wachsen lässt. Lernen wir, so zu schauen wie Gott, der sich an den Keimen des Lebens erfreut.

Der Frühling macht es uns besonders einfach, diesen liebenden Blick des Schöpfers zu teilen. Wir können uns über die schönen Klänge der Vögel und Insekten, die spannenden Düfte und die Farbenpracht in Gottesschöpfung staunend erfreuen. So geben wir der Vielfalt Gottes auch in uns Raum. Dieser Raum des Staunens kann uns Kraft geben, selbst etwas davon nach aussen zu tragen. Es gibt dazu viele verschiedene Möglichkeiten. Viele verspüren im Frühling den Drang, etwas zu pflanzen. Nicht jeder hat einen Garten, aber zumindest haben alle ein Fensterbrett, welches Platz für eine Blumenkiste bietet. Einige tun sich zusammen, um gemeinsam eine kleine Gartoase zu gestalten. Ohne das alles wäre unsere Welt viel ärmer. Viele kleine Pflanzeninseln von vielen kleinen Menschen können Riesiges mitermöglichen. So wie Gott in Jesus ganz klein wurde, so beginnt das ganz Grosse immer im ganz Kleinen.

Im Chilä-Gartä schaffen wir für die bunte Vielfalt Raum, welchen wir auch in Zukunft pflegen möchten. Wir sind dankbar für jede helfende Hand, die dazu beiträgt, dass der Garten immer mehr an ein Stück Garten Eden erinnert. Jemand sagte einmal: «Wenn wir in die Erde greifen, hilft es uns, den Kreislauf des Werdens und Vergehens besser zu begreifen.» Die Osterzeit dreht sich zutiefst um dieses Wunder.

Besonders freue ich mich auf das Chilä-Fest, welches am 20. August geplant ist. Hoffen wir, dass unser Garten, der immer auch ein Spiegel der Seele (unserer Gemeinde) ist, neu aufblühen kann. «DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT» – gerade dann, wenn wir uns um seine wunderbare Schöpfung kümmern, kann uns sein Blick ganz besonders berühren.

Euer Diakon Beno Kehl



Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis
16,13

Gottesdienste

Sonntag, 5. März

9.30 Uhr *Gottesdienst*, Pfrn. R. Hoffmann, Katharina Knobel, Flöte, Claudia Steinlin, Orgel, Thema: *Verfolgte Christen in Afghanistan*, Kollekte: Bedrängte und verfolgte Christen

Samstag, 11. März

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine (siehe Bericht)

Sonntag, 12. März

9.00 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
9.30 Uhr *Gottesdienst*, Pfr. A. Zedler, 1. Buch Samuel 3,3b–10 und 19: *«Jede und jeder von uns ist durch Gott gerufen»*, Kollekte: Waldenser

Samstag, 18. März

9.00 Uhr Mini-Chile, Thema: Arche Noah
9.00 bis 11.30 Uhr Rosenverkauf (siehe Bericht)

Sonntag, 19. März

9.30 Uhr *Abendmahlgottesdienst mit den 4.-Klässler/innen*, Pfr. A. Zedler und Frau Shaila Vaiano, Lukasevangelium 19,1–10: *«Wenn ich einmal reich wär»*; (siehe Bericht), Kollekte: SVEHK (Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder), anschl. Apéro

Freitag, 24. März

17.30 Uhr Jugendgottesdienst

Sonntag, 26. März

9.30 Uhr *Gottesdienst*, Pfrn. R. Hoffmann, Matthäus 6,19–24: Gott und Geld, Kollekte: miva

Palmsonntag, 2. April

9.30 Uhr *Gottesdienst*

Fiire mit de Chliine

Samstag, 11. März, 17.00 Uhr, Chilestube

Rut ist eine besondere Frau. Sie denkt nicht zuerst an sich selbst, sondern ist fest entschlossen, sich um ihre Schwiegermutter Noomi zu kümmern. Dafür zieht sie sogar in ein fremdes Land. Was sie alles erlebt, erfahren zwei- bis sechsjährige Kinder in erwachsener Begleitung im Fiire mit de Chliine.

Hildegard Berger

Abendmahlgottesdienst mit den 4.-Klässler/innen

Wovon träumt man, wenn man einmal reich wäre? Dann wäre man gross, wenn man reich ist. Auch Zachäus träumte davon, gross zu sein, gerade weil er klein von Statur war. Doch sind wir nicht immer dann gross, wenn wir gute Gemeinschaft pflegen? Im Abendmahl haben wir Gemeinschaft miteinander und mit Jesus. Was solche Gemeinschaft mit einem Menschen macht, davon erzählen die 4.-Klässler mit Frau Shaila Vaiano im **Abendmahlgottesdienst am 19. März um 9.30 Uhr** in unserer evang.-ref. Kirche Sirmach.

Alexander Zedler



Rosenverkauf

Samstag, 18. März, 9.00 bis 11.30 Uhr
Liebe Gemeinde, auch dieses Jahr verkaufen wir wieder Rosen für eine gute Sache.

Am 18. März von 9.00 bis 11.30 Uhr sind wir vor dem Gemeindehaus und in der Gemeinde mit den Kindern unterwegs. Wir freuen uns, wenn Sie dann einige Rosen kaufen.

Euer Diakon Beno Kehl

Seniorentreff

Dienstag, 14. März, 14.00 Uhr, Chilestube

Filmvorführung von Daniel Felix *Die letzte Dampffahrt im Thurgau*
Im Jahre 1965 wird im Thurgau die Mittelthurgaubahn elektrifiziert und die Dampf- und Dieseltreibfahrzeuge müssen modernen Elektrotriebwagen weichen. Kurt Felix erkennt, dass eine Ära zu Ende geht und hat über die



letzte Fahrt der Dampflokomotive von Konstanz nach Wil SG einen Dokumentarfilm gedreht. Die Fahrt mit dem Zug wird von regionalen Volksmusik- und Tanzgruppen begleitet.

Die Bahn im mittleren Thurgau

Die Reise führt uns mit dem Zug von Konstanz nach Wil SG. Auf dem Weg besuchen wir das Napoleon-Museum, ein Weingut und die Produktionshallen von Stadler Rail in Bussnang. In einem zweiten Film geht es um die Geschichte dieser Bahnlinie von der Mittelthurgaubahn bis Thurbo.

Anschliessend wird ein kleiner Zvieri serviert.

Marianne Manz

Gemeindeleben

Taufsonntage:

Bitte setzen Sie sich mit dem Pfarramt oder dem Sekretariat in Verbindung.

Kirchenchor: Mittwoch, 20 Uhr

Gospelchor: Donnerstag, 20.15 Uhr

Andacht im Pflegezentrum Grünau:

Mittwoch, 1. und 15. März, 10 Uhr

Andacht im Seniorenheim Rüti

Mittwoch, 1. März, 14.00 Uhr

Andacht in Littenheid:

Mittwoch, 29. März, 19 Uhr, Kapelle

Bibelgesprächskreis:

Montag, 13. März, 19.30 Uhr,

Sitzungszimmer

Bibelgesprächskreis im WAS

Mittwoch, 15. März, 14.00 Uhr

Lismi-Gruppe:

Montag, 13. März, 14.00 Uhr,

Chilestube

Seniorenmittagstisch:

Donnerstag, 30. März, 12.00 Uhr,

Pflegezentrum Grünau,

Anmeldung: Telefon 071 969 45 20

Cafe Gruezi:

Begegnungsort für Zugewanderte und Einheimische, jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr, www.cafe-gruezi.ch

Jugendkafi Underground:

Jeden Freitag offen von 18 bis 21 Uhr, für Jugendliche ab der 4. Klasse.

Jedes Mal ein besonderes Angebot:

Freitag, 3. März: Schoggi-Fondue

Freitag, 10. März: Uno-Abend

Freitag, 17. März: Waffeln

Freitag, 24. März: Ostereier suchen

Instagram-Kanal/Jugendkafi

Sirmach oder www.jugendkafi-underground.ch

Monatswanderung:

Montag, 6. März

Treffpunkt: 13 Uhr Bahnhof Sirmach

Leitung: Bea Hofer und Helene Hasler

Telefon 071 966 43 83 oder

071 966 41 65

Impressum

Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirmach

Sekretariat: Im Hauweg 8

8370 Sirmach, Telefon 071 966 37 13

www.evangel-ref-sirmach.ch